

20. LEGISLATURPERIODE – DIE BILANZ

# BASIS FÜR HESSENS GUTE ZUKUNFT

HESSEN



# INHALT



4 **Der Ministerpräsident**

6 Hessisches Ministerium  
**für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen**

12 Hessische  
**Staatskanzlei**

18 Hessische Ministerin  
**für Digitale Strategie und  
Entwicklung**

24 Hessische Ministerin  
**für Bundes- und Europa-  
angelegenheiten und  
Bevollmächtigte des Landes  
Hessen beim Bund**

30 Hessisches Ministerium  
**für Soziales und Integration**

36 Hessisches Ministerium  
**der Justiz**

42 Hessisches Ministerium  
**des Innern und für Sport**

48 Hessisches Ministerium  
**für Umwelt, Klimaschutz,  
Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz**

54 Hessisches  
**Kultusministerium**

60 Hessisches Ministerium  
**für Wissenschaft und Kunst**

66 Hessisches Ministerium  
**der Finanzen**

DER MINISTERPRÄSIDENT

# Wir haben die Basis für eine gute Zukunft geschaffen

**Boris Rhein**  
Ministerpräsident

Aufbruch im Wandel – unter diese Überschrift haben wir unser Regierungshandeln gestellt und damit eine Basis für die Zukunft unseres schönen Landes geschaffen. Bewährtes zu erhalten, Neues auf den Weg zu bringen und uns den aktuellen Herausforderungen zu stellen, war und ist unser politisches Ziel – und das in einer Welt mitten im Wandel.

Die Digitalisierung zu stemmen, den Klimaschutz voranzutreiben, Bildungsvoraussetzungen weiter zu verbessern und Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger in Zeiten der Krisen zu gewährleisten, sind unsere größten Herausforderungen. Es ist dieses gemeinsame Verständnis von zukunftsorientierter Politik, das diese Regierungskoalition eint. Dazu gehören die breit angelegten Investitionen in den Klimaschutz ebenso wie die



**Weil es gute Politik nicht auf Kosten von morgen geben kann.**

Rekordausgaben für das Gesundheitswesen und die Pflege, das Engagement für das Ehrenamt, das klare Bekenntnis zum Erhalt von Natur und Artenvielfalt, die gezielte Stärkung der sicherheitspolitischen Instrumente und der kommunalen Strukturen. Das alles gelingt uns, weil es uns wichtig ist, die wirtschaftliche Stärke unseres Landes zu erhalten. Denn bei alledem haben wir eine generationengerechte Haushaltspolitik stets im Blick. Weil es gute Politik nicht auf Kosten von morgen geben kann. Die Pandemie

hat gezeigt, dass unser Fokus der richtige ist. Nur deshalb konnten wir gemeinsam diese Krise durchstehen. Nach eineinhalb Jahren „Homeoffice“ und „Homeschooling“ wurde sichtbar denn je, wie notwendig der Ausbau digitaler Infrastrukturen ist und wie wichtig Kenntnisse im Umgang mit diesen Technologien sind. Nicht zuletzt hat uns der Angriffskrieg Putins auf die Ukraine schmerzlich vor Augen geführt, wie verwundbar wir als moderne und vernetzte Gesellschaft sind. Wirtschaftsunternehmen sehen sich vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt, und die Abhängigkeiten vom Weltmarkt haben bei uns zu einer nicht mehr gekannten Knappheit von

**Verlässlich und gleichermaßen mutig zu sein, gehört zu den Grundpfeilern unserer Politik.**

Gütern geführt. Auch der Weg zur Klimaneutralität und die damit einhergehenden Transformationsprozesse stellen die Arbeitswelt und die Wirtschaft vor neue Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam mit dem Zukunftsrat stellen. Verlässlich und gleichermaßen mutig zu sein, gehört zu den Grundpfeilern unserer Politik. Sicherheit in unsicheren Zeiten zu bieten, das haben wir uns vor gut fünf Jahren mit unserem Koalitionsvertrag vorgenommen. Und die vorliegende Bilanz zeigt, dass wir ebendieses Ziel erreicht haben. Unser Blick zurück ist unsere Botschaft für die Zukunft: Es ist uns gelungen, mitten in diesen großen Herausforderungen und mit Blick auf die Zukunft einen Weg einzuschlagen, der unsere

**Der Schlüssel für unsere erfolgreiche Politik war und ist es, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.**

Lebensgrundlagen schützt, unseren Wohlstand festigt und Sicherheit bietet. Der Schlüssel für unsere erfolgreiche Politik war und ist es, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Die Digitalisierung voranzutreiben, ist für uns kein Selbstzweck. Schnelle Leitungen und moderne Techniken befördern Mut, Erfindergeist und Innovationskraft. Und genau das benötigen wir für eine gemeinsame gute Zukunft. Wir investieren in Unterricht, Ausbildung und Studium unserer Kinder, weil Bildung ihnen eine erfolgreiche Zukunftsperspektive bietet. Unsere Zukunft muss klimaneutral und ressourcenschonend sein – nur so haben wir überhaupt eine Zukunft. Die Demokratie zu schützen, den Rechtsstaat zu bewahren und bei Katastrophen beizustehen, das ist für uns ein Teil dessen, was wir unter Sicherheit verstehen. Die Familie, die Arbeit, die Gesundheit und das gesellschaftliche Miteinander abzusichern für ein Leben in Freiheit und Wohlstand, das haben wir für Hessens gute Zukunft fest im Blick!



# Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Tarek Al-Wazir  
Hessischer  
Wirtschaftsminister

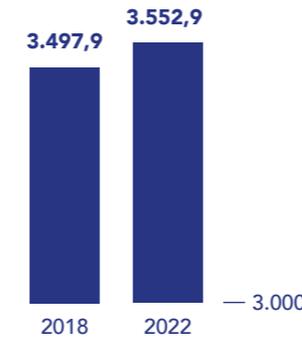


## Zukunftsfähiger Wohlstand Rekordbeschäftigung auch in Krisenzeiten

Trotz Coronakrise, trotz Krieg in Europa, trotz abgedrehter Gaspipelines: Wir haben in Hessen Rekordbeschäftigung. Und damit das so bleibt, nimmt Hessen Kurs auf ein nachhaltiges, klimafreundliches und damit krisenfesteres Wirtschaftsmodell. Dafür haben wir Hessens Unternehmen einen ordentlichen Anschub gegeben für ihren Weg in die Zukunft: Mit Start-up- und Innovationsförderung, mit Investitionshilfen für Ressourceneffizienz und Digitalisierung, mit Überlebenshilfen während der Corona-Pandemie und in der Energiepreiskrise. So bleibt Hessen ein starker Wirtschaftsstandort mit guten Jobs.



Erwerbstätige  
in Hessen  
(in Tsd.)



14,5  
Mio.  
€

2017–2021

20  
Mio.  
€

2021–2027

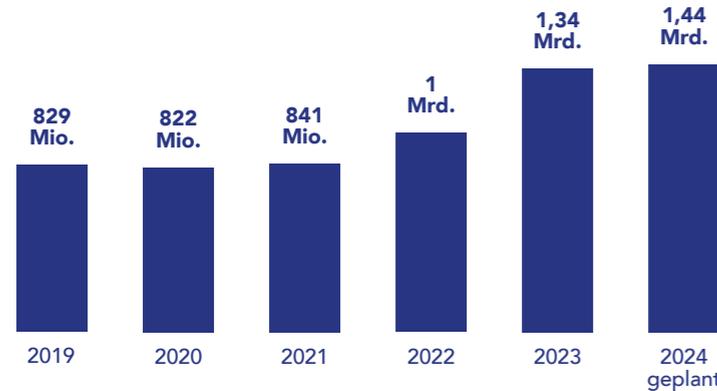
### Förderung der Umstellung auf umweltfreundliche Produktionsverfahren mit Hilfe der Fördermittel aus dem Programm PIUS (produktionsintegrierter Umweltschutz)

2017 bis 2021 wurden 59 Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen gefördert. Dadurch konnten im Schnitt jährlich mehr als 22.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Für die neue Förderperiode 2021 bis 2027 stehen weitere 20 Millionen Euro zur Verfügung.

# Überall gut hinkommen

## Hessens ÖPNV-Flatratetickets Vorbild für ganz Deutschland

Mobilität geht auch CO2-arm: Wir haben die Grundlage für ein intelligent vernetztes Verkehrssystem geschaffen, das jeden und jede jederzeit komfortabel und klimafreundlich ans Ziel bringt – mit neuer Schieneninfrastruktur, mit einer Sanierungsoffensive für die Straßen und mit landesweiten ÖPNV-Flatrates, die Vorbild für das Deutschland-Ticket waren. In Hessen verkehrt die größte Flotte umweltfreundlicher Brennstoffzellen-Züge und hier entsteht die weltweit größte Pilotanlage für synthetischen und damit klimaneutralen Flugzeugtreibstoff.



Mittel für die Verkehrsverbünde / den öffentlichen Nahverkehr in Hessen (Bundes- und Landesmittel)  
Angaben in Euro

# Mobilität vom ersten Schritt an denken

## Wir stärken Rad- und Fußverkehr

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Deswegen verstehen wir Rad- und Fußverkehr als integrale Teile des Mobilitätssystems und stärken sie systematisch. Mit rund 140 Millionen Euro haben wir fast 600 Projekte in hessischen Kommunen ermöglicht – Fuß- und Radwege, Fahrradabstellanlagen und vieles mehr. Das dient auch der Lebensqualität in den Städten und Gemeinden.

Überall in Hessen sind Radschnellverbindungen in Planung oder schon im Bau, damit Berufspendlerinnen und -pendler sicher, zügig und CO2-frei an ihre Arbeitsplätze kommen können. Und mit dem ersten hessischen Nahmobilitätsgesetz soll Fuß- und Radverkehr auch rechtlich auf eine Stufe mit Auto, Bus und Bahn gestellt werden.

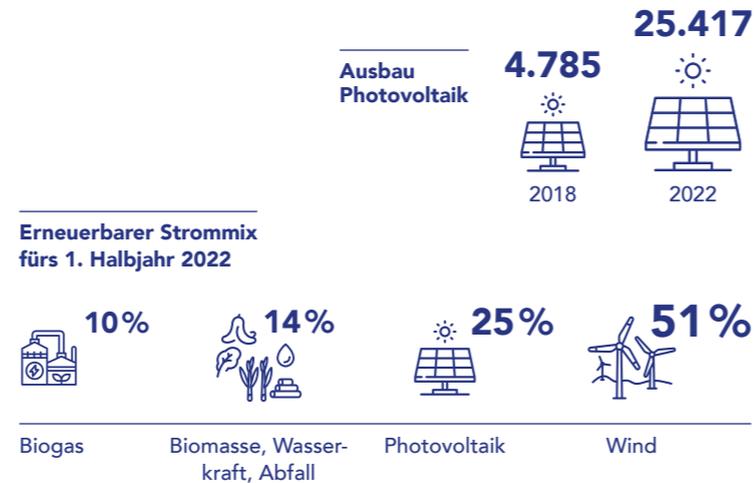


# Zuverlässige Energie

## Immer mehr Strom aus Wind und Sonne

Mehr als die Hälfte unseres Stroms erzeugen wir in Hessen bereits CO<sub>2</sub>-frei aus Wind, Sonne und anderen erneuerbaren Energien, und bis 2045 werden wir vollständig unabhängig sein von fossilen Quellen. Hessen hat mehr Flächen für Windkraftanlagen ausgewiesen als fast alle anderen Bundesländer, und wir haben die Genehmigungsbehörden so ausgestattet, dass diese Flächen jetzt auch zügig bebaut werden können – und zwar im Einklang mit dem Natur- und Artenschutz. Wir verzeichnen einen Rekord-

zubau an Solaranlagen und fördern energieeffizientes Bauen – denn die sauberste Energie ist die, die gar nicht erst erzeugt werden muss. In der Energiekrise haben wir sehr schnell reagiert: mit Sparpaketen für Mieterinnen und Mieter sowie einfachen und günstigen DIY-Tipps des Energiesparkommissars. Für kleine und mittlere Unternehmen haben wir Energie-Mikrodarlehen aufgelegt, die ihnen helfen, die gestiegenen Preise für Wärme und Strom zu finanzieren.



# Bezahlbares Wohnen

## Wir stellen Rekordmittel bereit

Hessen gehört zu den wenigen Bundesländern, in denen die Zahl der Sozialwohnungen wieder wächst. Mit Rekordmitteln für den Wohnungsbau haben wir den langjährigen Negativtrend umgekehrt. Wir haben den Mieterschutz gestärkt und den Geltungsbereich der Mietpreisbremse weitestmöglich ausgedehnt: Zusammen mit der verlängerten Kündungssperrfrist gilt sie nun in 49 Städten und Gemeinden. Denn unser Ziel ist, dass

jede und jeder in Hessen eine angemessene Wohnung zu einem bezahlbaren Preis findet. Parallel unterstützen wir hessische Städte und Gemeinden bei der Stadtentwicklung. Unser Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ hat mehr als 120 hessischen Städten und Gemeinden nach der Coronapandemie mit knapp 40 Millionen Euro geholfen, ihre Ortskerne und Stadtzentren zu beleben.





# Hessische Staatskanzlei



**Axel Wintermeyer**  
 Chef der Staatskanzlei,  
 Staatsminister

## Alter besser machen

„Alter besser machen“ ist die Devise in der ressortübergreifenden Demografiapolitik der Hessischen Landesregierung. Der Schwerpunkt liegt auf Vernetzung und Chancenorientierung. Ein Beispiel ist die digitale Zukunft. Mit „Digital im Alter“ und dem Projekt „Di@-Lotsen“ vermitteln wir digitale Kompetenzen für Ältere. Das Forum „Personal und Demografie“ greift zukunftsweisende Konzepte zur Fachkräftesicherung auch für die Landesverwaltung auf.



„Di@-Lotsen“ vermitteln digitale Kompetenz für Ältere und sind hessenweit aktiv

Aktive Stützpunkte



**41**

bis Ende 2023



**50**

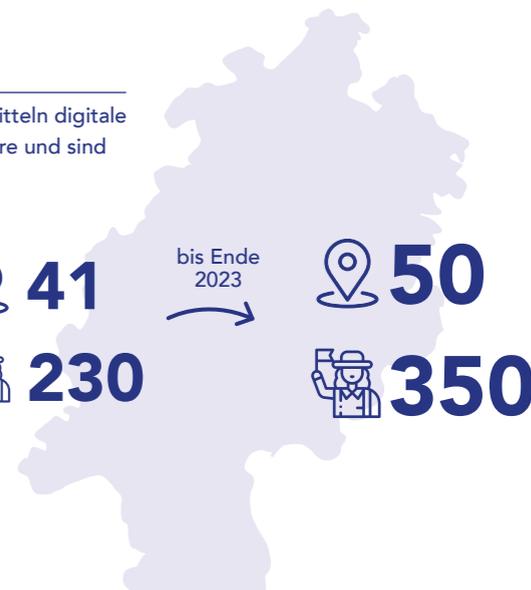
Aktive Lotsinnen und Lotsen



**230**



**350**



**Der Demografie-Preis** prämiiert seit 2010 Projekte, die dazu beitragen, die ländlichen Räume auch in Zukunft attraktiv und lebenswert zu gestalten. Für den Demografie-Preis 2023 liegen bereits zahlreiche Bewerbungen vor.

**13 x**



Demografie-Preis

**976**

Bewerbungen



**55**

Auszeichnungen



## Ehrenamt im Fokus

Das ehrenamtliche Engagement Jugendlicher liegt im Fokus der Ehrenamtsarbeit. Innovative Auszeichnungen speziell für Jugendliche und junge Erwachsene wie der #youngagiert-Award wurden vergeben sowie das Qualifizierungsprogramm „Zukunftsmacher – jung.lokal.engagiert“ aufgelegt. Mit den hessischen Freiwilligenagenturen, dem Förderprogramm „Koordinierungszentren für Bürgerengagement auf Landkreisebene“ und der LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH) ist das Land Hessen seit über zwanzig Jahren eine Scharnier- und Netzwerkstelle.



Wir fördern das Ehrenamt  
in der Staatskanzlei

Für Förderprogramme  
2022

über  
**1 Mio.  
€**

Für operative Mittel  
2022

über  
**3 Mio.  
€**



Ressortübergreifend stehen  
sogar **32 Millionen Euro** zur  
Verfügung

## Medienlandschaft verändert sich

Im Bereich Medien und Rundfunk gab es weitreichende Reformen. Eine Änderung des HR-Gesetzes stärkt die Unabhängigkeit der Kontrollgremien des Hessischen Rundfunks. Im Sinne der geschlechterparitätischen Besetzung des Verwaltungsrates des HR können nun außerdem mindestens je drei Frauen und drei Männer in den Verwaltungsrat gewählt werden. Da die Medien-

landschaft sich stark verändert, brauchte auch das Gesetz über privaten Rundfunk und neue Medien (HPMG) einen neuen Zuschnitt. Dazu gehört auch, dass die Medienanstalt in Kassel die Medienkompetenzförderung für Kinder und Jugendliche weiter ausbaut.



## Hessen steht zusammen

Die Hessische Landesregierung hat angesichts der steigenden Energiepreise und einer drohenden Gasmangellage als Folgen des Krieges gegen die Ukraine umgehend für Berechenbarkeit und Sicherheit gesorgt. Mit den „Hessischen Gas- und Sozialgipfeln“ sowie dem Programm „Hessen steht zusammen“ hat sie allen Betroffenen Planungssicherheit und soziale Sicherheit verschafft.



## Respekt im Miteinander

Die Landeskampagne „Hessen lebt Respekt“ legt seit 2017 ein besonderes Augenmerk auf aktuelle, gesellschaftliche, politische und soziale Themen, welche die Menschen in ihrem Alltag und in vielen Bereichen ihres Lebens beschäftigen. Auf Messen, bei Projekten und Veranstaltungen werben wir für mehr Respekt untereinander. An unserem Malwettbewerb haben sich 170 allgemeinbildende Schulen beteiligt und uns fast 4000 Bilder zugesandt. Weil Respekt etwas ganz Persönliches ist, richten wir den Spot außerdem auf „Menschen des Respekts“ in Hessen. Allein im vergangenen Jahr wurden 61 Hessinnen und Hessen, die ein gutes Beispiel dafür sind, wie der Zusammenhalt in unserem Land funktionieren kann, mit dieser Auszeichnung gewürdigt.





## Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Prof. Dr. Kristina Sinemus  
Hessische Digitalministerin



## Wirtschaft stärken Innovationen anwenden

Die Zukunft unserer hessischen Unternehmen und Start-Ups liegt uns am Herzen. Mit dem größten Förderprogramm für Digitalisierung (Distr@I) verschaffen wir der hessischen Wirtschaft deshalb einen nachhaltigen Innovationsvorteil. Knapp 120 Projekte mit einem Volumen von rund 35 Millionen Euro sind bereits bewilligt worden, ob bei der Ahle-Wurst-Herstellung oder für neue Diagnostikmethoden bei Herzuntersuchungen – da ist von allem etwas dabei. Die Informations- und Kommunikationsbranche ist einer der Treiber der hessischen Wirtschaft. Nicht von ungefähr ist Hessen der Top-Standort für Rechenzentren. Mit unserem Rechenzentrumsbüro unterstützen wir die Kommunen und Unternehmen. Wir investieren in Künstliche Intelligenz (KI), um Hessen zukunftssicher aufzustellen. Alleine 10 Millionen Euro in unser KI-Innovationslabor in Darmstadt, das auch Start-ups die Möglichkeit bietet, KI zu testen und verantwortungsbewusst weiterzuentwickeln.

rund  
**120**  
Distr@I-Projekte



**35**  
**Mio.**  
**€**



## Unsere Schulen öffnen für die digitale Welt

Im neuen Pilotschulfach „Digitale Welt“ lernen Schülerinnen und Schüler den Umgang mit digitalen Möglichkeiten, unsere Beratungsstelle hilft Eltern beim Umgang mit digitalen Themen und unser Digi-Truck tourt durch Hessens Grundschulen und macht Digitalisierung erlebbar. So geht digitale Zukunft.

Mitte 2019

609 Schulen

Ende 2022

1.825 Schulen



### Angebundene Schulen

Damit sind bereits 91 Prozent der rund 2.000 Schulen gigabitfähig angeschlossen.



## Digitale Teilhabe sichern

Zur Förderung der digitalen Kompetenz in Pflege- und Behinderteneinrichtungen und Hospizen



über 230 Lotsinnen & Lotsen

10.000 Tablets



4,6 Mio. €

500 Vereine

Ehrenamtliche Arbeit wird fit für die Zukunft gemacht / Unterstützung der Digitalisierung in der ehrenamtlichen Arbeit



Wir fördern digitale Kompetenzen mit unserer Weiterbildungskampagne, mit über 230 DI@-Lotsinnen und -Lotsen und dem „Freiwilligen Sozialen Jahr – Hessen Digital“. Den Enkel holen wir jederzeit virtuell ins Pflegeheim und ermöglichen den Kontakt nicht nur während der Pandemie: 10.000 Tablets für Pflege- und

Behinderteneinrichtungen und Hospize wurden zur Verfügung gestellt. Wir haben ehrenamtliche Arbeit fit für die Zukunft gemacht, indem wir Vereine bei der Digitalisierung unterstützen. Bereits 500 Vereine wurden mit rund 4,6 Millionen Euro gefördert und weitere Vereine werden auch 2023 unterstützt.

## Stärkung des ländlichen Raums

Mit der Gründung des Kompetenzzentrums für Digitalisierung im ländlichen Raum an den Standorten in Fulda und Kassel sorgen wir auch auf dem Land für einen Mehrwert und für kurze Wege zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen, um bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu ermöglichen. Zusätzlich stellen wir bis 2024 insgesamt 64 Millionen Euro aus Mitteln des Programms „Starke Heimat Hessen“ zur Verfügung. Mehr als 70 Projekte der Kommunen wurden bereits bewilligt, zum Beispiel ein Starkregenfrühwarnsystem im Landkreis Fulda. Mit Telemedizin gelingt es uns, die medizinische Versorgung zu verbessern und den Hausarzt zur virtuellen Sprechstunde ins heimische Wohnzimmer zu holen. Mit unserem Kompetenzzentrum für Telemedizin und E-Health unterstützen wir Ärztinnen und Ärzte bei der Nutzung diverser E-Health-Anwendungen.



Mit dem digitalen Starkregenfrühwarnsystem aus dem Landkreis Fulda erhalten Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungen und Rettungskräfte einen wichtigen Zeitvorsprung, um Gefahren bei Sturzfluten zu begegnen.

### Starke Heimat Hessen

Mit dem Programm werden die Kommunen bei wichtigen Zukunftsprojekten unterstützt.



## Schnelle Zugänge geschaffen

### 1.000 Mbit/s

#### Breitbandverfügbarkeit der hessischen Haushalte

Bei zwei von drei hessischen Haushalten ist bereits für gigabitfähige Anschlüsse gesorgt.



20,1%

Mitte 2019

66%

Mitte 2022



90 Prozent der Haushalte sind in Hessen mit 100 Mbit/s ans schnelle Internet angebunden.

90%



#### Nicht alle drei Netzanbieter sind verfügbar („graue Flecken“)

Seit Mitte 2019 konnten für 650.000 Haushalte diese Flecken geschlossen werden.

780.000

Mitte 2019

130.000

September 2022



## Hessische Ministerin für Bundes- und Europa- angelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund



**Lucia Puttrich**  
Hessische Europaministerin

## Botschaften in Berlin und Brüssel

Die Hessischen Landesvertretungen in Berlin und Brüssel gehören bundesweit zu den aktivsten und bekanntesten Vertretungen. Die Netzwerk- und Fachveranstaltungen wurden während der COVID-19-Pandemie als virtuelle Veranstaltungen umgesetzt. In Berlin gab es beispielsweise eine Reihe mit den EU-Botschafterinnen und EU-Botschaftern, in Brüssel haben wir Veranstaltungen mit Vertreterinnen und Vertretern der EU-Kommission und des EU-Parlaments durchgeführt. Trotz Pandemie

konnten tausende Zuschauerinnen und Zuschauer erreicht werden. Unsere Bundesratsinitiativen waren erfolgreich. So haben wir unter anderem die schnellere Umsetzung europäischer Corona-Hilfen (NextGenerationEU) gefordert, die wettbewerbsrechtlichen Herausforderungen der Erfassung und Verarbeitung von Nutzerdaten in der Gesundheitswirtschaft aufgegriffen oder die Folgen des Brexits für die deutsche Wirtschaft thematisiert.

**2x  
777**



### HessenRail-Ticket

2x 777 junge Erwachsene haben mit unserem HessenRail-Ticket im Jahr 2022 die Chance ergriffen, Europa nach ihren Wünschen zu entdecken.



## Europas Zukunft mitgestaltet

Ein Schwerpunkt in den Jahren 2021/22 war die Mitwirkung an der EU-Zukunftskonferenz. Hessens Europaministerin vertrat als eine von zwei gewählten Vertreterinnen den Bundesrat. Als Mitglied der Konferenz-Arbeitsgruppe „Digitaler Wandel“ hat Hessen umfangreiche Positionspapiere in die Debatte eingebracht. Die Landesvertretung in Brüssel hat sich aktiv mit Veranstaltungen, auch gemeinsam mit den hessischen Partnerregionen, eingebracht.



**Mehr als 15.000 Menschen** haben in dieser Legislaturperiode mit uns bei unterschiedlichsten Empfängen und Veranstaltungen Europa erlebbar gemacht.

### Regionalpartnerschaften

30 Jahre Emilia-Romagna  
25 Jahre Nouvelle-Aquitaine  
22 Jahre Wielkopolska  
12 Jahre Bursa



## Stabsstelle Brexit AML-Bewerbung für Frankfurt und Standort- marketing

Die Stabsstelle Brexit hat auch in dieser Legislaturperiode die mit dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs verbundenen Chancen und Risiken für Hessen bewertet. Hinzugekommen ist ein europaweites Standortmarketing für Hessen. Die Brexit-Stabsstelle wirkt gemeinsam mit der Landesvertretung in Brüssel maßgeblich an der Bewerbung Frankfurts als Standort für die neu zu schaffende EU-Behörde zur Geldwäschebekämpfung (AML) mit.



## EU-Beratungszentrum ausgebaut

Wir haben die Basis dafür geschaffen, so viele europäische Fördermittel wie möglich nach Hessen zu holen. Das EU-Beratungszentrum (EUB) gibt unter anderem Kommunen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen Auskünfte über die europäischen Förderprogramme und vermittelt den Kontakt zu Beratungseinrichtungen. Über Förderkonferenzen haben wir die Informationen über EU-Programme breit gestreut. In der Landesvertretung Brüssel wurde eine Stabsstelle für den Bereich EU-Förderprogramme eingerichtet.



## Europa in Hessens Schulen

Aktuell gibt es ein großes Bedürfnis, über den Krieg in der Ukraine und die Folgen für Hessen zu sprechen. Wir haben deshalb in den Jahren 2022/23 eine Reihe von Diskussionsveranstaltungen an hessischen Schulen durchgeführt und mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Sorgen und Ängste gesprochen.

## Jugendeuropakonferenz

Mit unserer ersten Jugendeuropakonferenz am 24. September 2022 – dem „Hey Europe! Festival“ #wirmacheneuropa – haben wir für junge Menschen eine Plattform geschaffen, um sich aktiv mit Europa auseinanderzusetzen. In verschiedenen Formaten und Workshops wurden die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit, die EU nach Außen und der demokratische und rechtsstaatliche Aufbau der EU im Innern bearbeitet. Vorbereitet wurde das Festival von einem im Jahr 2021 eingerichteten Jugendbeirat. Rund 400 junge Menschen kamen nach Hanau, mehrere Hundert verfolgten die Liveübertragung in den Sozialen Medien.



**Über 400 junge Menschen beim „Hey Europe! Festival“**



## Hessisches Ministerium für Soziales und Integration



Kai Klose  
Hessischer Sozialminister

## Wir in Hessen Gut ankommen und gemeinsam leben

Mitten in Europa zwingt der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine viele Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Auch weltweit fliehen immer mehr Menschen zu uns nach Hessen. Um alle gut unterzubringen, haben wir die Kapazität der Erstaufnahmeeinrichtung allein 2022 um mehr als 3.000 Plätze erhöht.

Mehr als ein Drittel der Hessinnen und Hessen haben einen Migrationshintergrund. Mit dem ersten hessischen Gesetz zur Verbesserung der Integration und Teilhabe und zur Gestaltung des Zusammenlebens in Vielfalt verbessern wir die Chancengleichheit, sorgen für mehr Teilhabe und gestalten das respektvolle Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft.



Jährlich  
**250.000**  
€

für Rechtsberatung in der  
Erstaufnahmeeinrichtung  
des Landes Hessen



**4,7**  
**Mio.**  
€

für „MitSprache –  
Deutsch4U“, die  
niedrigschwelligen  
Sprachkurse des  
Landes

Mehr als  
**15**  
**Mio.**  
€

bis 2025

→ **33**  
**Vielfalts-**  
**zentren**

Die Vielfaltszentren unter-  
stützen Integrationsprojekte  
und Geflüchtete vor Ort.

## Für ein starkes Gesundheitssystem

Aufgrund der Pandemie mussten wir so schnell wie noch nie auf allen Ebenen auf eine globale Herausforderung reagieren. Um in künftigen Krisensituationen noch schlagkräftiger handeln zu können, hat die Landesregierung eine entscheidende Änderung vollzogen: Mit unserem neuen Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege verbessern wir den Gesundheitsschutz und stärken den öffentlichen Gesundheitsdienst.



**Investitionen in Hessens Krankenhäuser 2023 / 2024**  
Ein starkes Zeichen für gute stationäre Versorgung. In Deutschland ein Spitzenwert.

Fast  
**1 Mrd. €**



## Hessen macht Kinder stark

Kinder sollen in Hessen gut und sicher aufwachsen können – deshalb fördern wir sie möglichst früh und nachhaltig. Das Programm „Frühe Hilfen“ unterstützt alle Familien mit Kindern von null bis drei Jahren mit kostenfreien Angeboten in dieser ersten sensiblen Lebensphase. Wir unterstützen zudem die Kommunen in einem nie gekanntem Umfang durch Investitionen von jährlich über einer Milliarde Euro für den Platzausbau und die Qualitätssteigerung in der Kinderbetreuung. Außerdem hat Hessen als erstes Land eine hauptamtliche Beauftragte für Kinder- und Jugendrechte ernannt und das deutschlandweit erste Kinder- und Jugendrechtmonitoring gestartet.

**Programm**  
„Fachkräfteoffensive  
Erzieherinnen und Erzieher“

**110  
Mio. €**



seit 2020

2023/2024



**1.400  
Ausbildungs-  
plätze**

Förderung von praxisintegrierten und vergüteten Ausbildungsplätzen



## Vielfalt respektieren und Teilhabe für alle sichern

Die Landesregierung wirkt Ausgrenzung, Benachteiligung und Diskriminierung effektiv entgegen. Deshalb haben wir die Kampagne „Hessen. Da geht noch was.“ ins Leben gerufen. Während der zweijährigen Laufzeit werden Berichte von Betroffenen veröffentlicht, Orte des Engagements vorgestellt und kostenfreie Fortbildungen gegen Diskriminierung angeboten. Im Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt haben wir die Landesmittel für die Frauenhäuser kontinuierlich aufgestockt und den Einrichtungen des Frauenschutzsystems allein im vergangenen Jahr rund zehn Millionen Euro zur Verfügung gestellt – so viel wie nie zuvor.



**Monatlich  
150 – 1.300 €**

Über 4.000 Gehörlose und über 100 Taubblinde erhalten ein Sinnesbehindertengeld von 150 bzw. über 1.300 Euro monatlich zur Unterstützung bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen.

## Zukunftsorientierte Fachkräftesicherung für Hessen

Die Fachkräftesicherung ist eine dauerhafte Aufgabe und zentraler Erfolgsfaktor für den Wohlstand und das soziale Miteinander. Im „Neuen Bündnis Fachkräftesicherung“ stellen sich die Bündnispartner dieser Verantwortung und festigen die Fachkräftebasis nachhaltig. Mit dem Pflegequalifizierungszentrum leistet Hessen zudem Pionierarbeit und verbindet den hohen Bedarf an Pflege- und Gesundheitsfachkräften mit der Integration internationaler Fachkräfte.



**54  
Mio.  
€**

Für Schulen für  
Gesundheitsfachberufe  
(Schulgeldfreiheit)

Jährlich  
**5 Mio.  
€**

**24 Projekte**

Sofortprogramm für 24 Projekte in allen Landesteilen zur Überwindung der Pandemie-Folgen auf dem Arbeitsmarkt.



# Hessisches Ministerium der Justiz

Prof. Dr. Roman Poseck  
Hessischer Justizminister



## Kluge Köpfe Die wichtigste Ressource für eine starke Justiz

Ein starker Rechtsstaat braucht ausreichend Personal. Deshalb setzen wir auf konsequenten Personalaufbau und haben dazu insgesamt 1.032 Stellen in allen Justizbereichen geschaffen – diese personelle Verstärkung ist einmalig in der Geschichte des Landes. Damit wir das schaffen, haben wir die Justiz als Beruf attraktiver gemacht, beispielsweise durch die deutliche Anhebung der Besoldung für junge Richterinnen und Richter oder die Verbeamtung der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare.



**1.032  
neue Stellen**

Für eine starke Justiz seit  
Beginn der Legislaturperiode



## Eine digitale und moderne Justiz

Die Digitalisierung schreitet überall voran – auch in der Justiz. Mehrere Gerichte haben die elektronische Akte bereits eingeführt, bei einer Vielzahl steht die Einführung kurz bevor. Dafür haben wir die IT-Ausstattung massiv verstärkt. Digitale Technik hilft beim Dolmetschen, sie macht Besuche auch auf längere Distanzen möglich und schlussendlich werden auch Termine

online vergeben. Von diesem Digitalisierungsschub profitieren die Bürgerinnen und Bürger in hohem Maße. Auch die bauliche Infrastruktur haben wir im Blick. Allein am Justizstandort Frankfurt investiert die Landesregierung mehr als 500 Millionen Euro in neue Gebäude.



**24**

IP-Videokonferenzanlagen

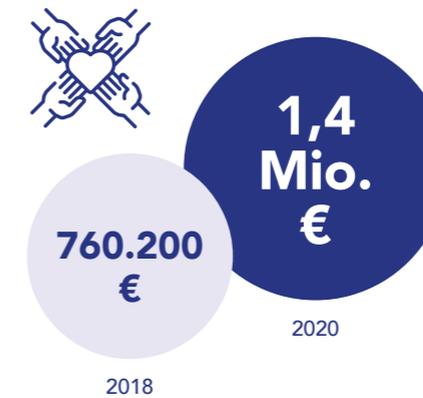
**80**

Ausstattungen für Videoverhandlungen



## Opferschutz und Prävention

Die Justiz spricht nicht nur Recht, sie schützt auch. Für noch mehr Prävention haben wir die Häuser des Jugendrechts und die Opferhilfevereine gestärkt. Das „Marburger Modell“ zum besseren Schutz vor häuslicher Gewalt wurde flächendeckend ausgeweitet und wir haben eine Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Opfer schwerer Gewalttaten und Terroranschläge benannt. Um Hass und Hetze im Netz den Kampf anzusagen haben wir die Kooperation #KeineMachtDemHass mit Partnern aus Zivilgesellschaft und Medien gegründet.



Erhöhung des Förderbetrags für die hessischen Opferhilfevereine von 760.200 Euro auf 1.410.200 Euro

## Ideengeber und Antreiber für die Bundespolitik

In der aktuellen Legislaturperiode waren mehrere hessische Gesetzesinitiativen auf Bundesebene erfolgreich. Dazu gehörten die Verschärfung des „Stalking-Paragraphen“, die Einführung einer Strafbarkeit von „Feindeslisten“, Strafverschärfungen bei Taten sexualisierter Gewalt gegen Kinder und dem Besitz von Kinderpornografie sowie das Gesetz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität. Auch für die Zukunft sind die Weichen gestellt, z. B. mit neuen Instrumenten zur Bewältigung der sogenannten Massenverfahren und zur Beschleunigung des Bußgeldverfahrens.



## Sicherer und moderner Justizvollzug

Die Landesregierung hat die Rahmenbedingungen für einen modernen Justizvollzug weiter verbessert. Die Vollzugsgesetze sind novelliert, die Modernisierung der Justizvollzugsanstalten auf den Weg gebracht, die Arbeitsbedingungen der Vollzugsbediensteten mit 170 neuen Stellen weiter verbessert. Ein Schwerpunkt liegt auch hier in der Prävention: beispielsweise mit dem NeDiS – dem „Netzwerk zur Deradikalisierung im Strafvollzug“, das wir nachhaltig gestärkt haben.





## Hessisches Ministerium des Innern und für Sport



Peter Beuth  
Hessischer Innenminister

## Innere Sicherheit deutlich gestärkt Polizeiarbeit weiter digitalisiert

Die Landesregierung hat die Innere Sicherheit in den vergangenen Jahren nachhaltig gestärkt. Allein 2023 werden mehr als 2,6 Milliarden Euro investiert und damit auch die Personaloffensive bei der hessischen Polizei weiter fortgeführt. Wir haben dafür gesorgt, dass es in Hessen bereits heute mehr als 15.500 Polizeivollzugsbeamte gibt – so viele Polizistinnen und Polizisten wie

nie zuvor. Gleichzeitig hat das Land Polizisten, Ermittler und IT-Spezialisten so ausgestattet, dass sie über modernste Software und IT-Systeme auch unterwegs digital und schnell arbeiten können. Hessen zählt heute zu einem der sichersten Bundesländer mit einer hohen Aufklärungsquote bei wenigen Straftaten.

Standen im Jahr 2002 im Haushalt noch 844 Millionen Euro für die Innere Sicherheit zur Verfügung, investiert die Landesregierung 2023 mehr als 2,6 Milliarden Euro.



# +18%

beträgt der Personalzuwachs von 2014 bis 2025. Von 2023 bis 2025 werden jährlich 250 zusätzliche Kolleginnen und Kollegen den Dienst antreten.

2023  
**2,6  
Mrd.  
€**

Mittel für die  
Innere Sicherheit



## Kampf gegen Rechtsextremisten und Kindesmissbrauch

Die Landesregierung hat mit klarer Schwerpunktsetzung die Innere Sicherheit gestärkt. So wurde über die 2019 gegründete und hessenweit tätige Polizeieinheit „BAO Hessen R“ der Druck auf Rechtsextremisten spürbar erhöht. Daneben ist die Bekämpfung von Kindesmissbrauch und Kinderpornographie ein weiterer Schwerpunkt der Polizeiarbeit in Hessen. So bündelt die Polizeieinheit „BAO Fokus“ seit 2020 die polizeilichen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.



**seit 2019 Zahlen im Kampf gegen Rechtsextremisten**

- 8.425 Sicherstellungen
- 320 Durchsuchungen
- 430 konzentrierte polizeiliche Einsatzmaßnahmen
- 171 vollstreckte Haftbefehle



**seit 2020 Zahlen im Kampf gegen Kindesmissbrauch (BAO Fokus)**

- 49.000 sichergestellte Datenträger
- 3.300 Durchsuchungen
- 46 vollstreckte Haftbefehle



## Kompass für mehr Sicherheit

Auch das Sicherheitsgefühl der Menschen in unserem Land ist uns wichtig, deshalb wurde die Sicherheitsinitiative KOMPASS deutlich ausgeweitet. Bereits über 130 Kommunen arbeiten gemeinsam an passgenauen Lösungen, um das Sicherheitsgefühl vor Ort zu stärken. Über das neue „Sicherheitsportal Hessen“ können sich die Menschen an unterschiedliche Stellen mit Sicherheitsaufgaben wenden und Mängel vor Ort melden, die das Sicherheitsempfinden trüben.



## Gemeinsam gegen Hass und Hetze

Die Landesregierung setzt sich seit drei Jahren über die Meldestelle HessenGegenHetze gezielt gegen Hass und Extremismus im Netz ein. Mehr als 12.000 Beiträge wurden bis heute bei der Meldestelle angezeigt. Wer im Internet hetzt oder gar zu Gewalttaten aufruft, wird in Hessen konsequent verfolgt und bestraft.

**#HESSEN  
GEGEN HETZE**

## Mehr Geld fürs Ehrenamt in Feuerwehr, Katastrophenschutz und Sport

Hessen steht seit vielen Jahren an der Seite des Ehrenamts, egal ob im Sport, bei der Feuerwehr oder im Katastrophenschutz. Die Bedeutung des Sports wurde gerade in den Pandemie Jahren deutlich. Wir haben deshalb dem organisierten Sport in Hessen in den vergangenen drei Jahren über unterschiedliche Corona-hilfen in einem Umfang von 24 Millionen Euro unter die Arme gegriffen. Und auch die Mittel für die regulären Sportprogramme wurden sukzessive erhöht. 2024 stellen wir für den Sport Rekord-

### Mittel für den Brand- und Katastrophenschutz

Der Ausbau der Garantiesumme für den Brandschutz im Jahr 2019 war bereits ein wichtiger Meilenstein. Sukzessive wurden diese Investitionen weiter erhöht. Das Ziel, mehr als 90 Prozent aller zuwendungsfähigen Anträge zu erfüllen, wurde damit in jedem Jahr erreicht.



mittel in Höhe von 68 Millionen Euro bereit. Die Landesregierung hat in den vergangenen Jahren zudem für eine vollumfängliche finanzielle Unterstützung der hessischen Feuerwehren sowie des Katastrophenschutzes gesorgt. So werden wir die Mittel für den Brandschutz von 40 Millionen Euro im Jahr 2019 sukzessive auf 47 Millionen Euro bis 2024 erhöhen, den Fahrzeugbestand des Katastrophenschutzes in den Jahren 2023 und 2024 weiter ausbauen und dafür Mittel in Höhe von 15 Millionen Euro bereitstellen.



## Sportförderung auf Rekordniveau

Die Hessische Landesregierung hat den organisierten Sport in Hessen mit Rekordmitteln unterstützt. Im Vergleich zu 2018 steigen die Mittel bis 2024 um mehr als 50 Prozent.



Darüber hinaus half die Landesregierung in den vergangenen drei Jahren Hessens Sportvereinen über verschiedene Sport-Programme zur Bewältigung der Folgen der Pandemiejahre mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 24 Millionen Euro.





# Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



**Priska Hinz**  
Hessische Umweltministerin

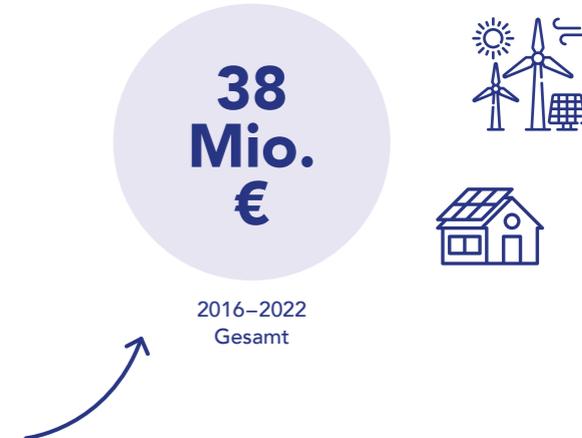
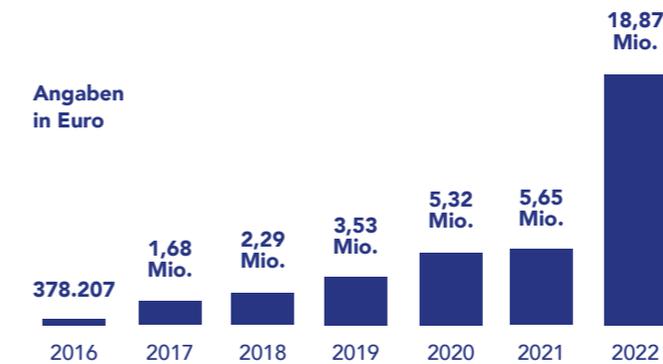


## Wir machen Hessen klimaneutral

Die Landesregierung hat den Klimaschutz in den Mittelpunkt ihres Handelns gestellt, damit auch kommende Generationen in Sicherheit und Wohlstand leben können. Bis spätestens 2045 wird Hessen klimaneutral. Das erste hessische Klimagesetz schreibt unsere Klimaziele erstmals verbindlich fest. Das unterstützen wir mit dem Klimacheck, der ebenso gesetzlich verankert ist wie der neue Klimaplan Hessen. Er ist unsere Roadmap für die Klimaneutralität. Die Landesverwaltung ist dabei natürlich ein Vorbild und verpflichtet sich, bis 2030 klimaneutral zu arbeiten.

### Unterstützung der Kommunen

Weiteres Erfolgsprojekt ist das Bündnis der Klimakommunen. 369 Kommunen (Stand: März 2023) haben sich mittlerweile dem Bündnis angeschlossen. Sie profitieren von Austausch, Wissenstransfer und besonderen Förderkonditionen.



## Wir schützen die Artenvielfalt und damit unsere Zukunft

Klimaschutz und Naturschutz gehören für uns zusammen. Nur so kann es gelingen, das Artensterben aufzuhalten. Hier setzt das neue Hessische Naturschutzgesetz an. Ziel ist eine Trendumkehr: Bedrohte Arten sollen sich erholen und zerstörte Lebensräume wiederhergestellt werden. Um das zu schaffen, haben wir das Grüne Band als Nationales Naturmonument ausgewiesen und den Nationalpark Kellerwald-Edersee vergrößert. Mit der Kooperationsvereinbarung des Runden Tisches Landwirtschaft und Naturschutz wurde eine Basis geschaffen, um erfolgreich gegen den Artenverlust auf landwirtschaftlich genutzten Flächen vorzugehen.



### Mehr Fläche für den Naturschutz:

Die Schutzgebietsfläche in Hessen betrug 2019 **566.030 Hektar**. Mit der Erweiterung des Nationalparks Kellerwald-Edersee und dem Nationalen Naturmonument „Grünes Band Hessen“ sind weitere neue Schutzgebietsfläche entstanden. Somit stehen mittlerweile **570.577 Hektar** in Hessen unter Schutz.

Nationalparks  
Kellerwald-Edersee

**+ 1.950 ha**

Grünes Band Hessen

**+ 8.048 ha**

## Wir machen den Wald klimastabil

Hessen ist Waldland. 42 Prozent der Landesfläche sind von Wald bedeckt – das ist bundesweit Spitze. Doch diesen Schatz für kommende Generationen zu bewahren, ist eine große Herausforderung. Die Folgen der Klimakrise sind fast überall in Hessens Wäldern erkennbar. Wir machen durch den Aufbau von Mischwäldern mit vorwiegend heimischen Baumarten den Wald klimastabil. Waldbesitzende werden über die Extremwetterrichtlinie bei der Wiederbewaldung unterstützt. Die Naturschutzleitlinie für den Staatswald schafft mit der Festschreibung von mehr Habitatbäumen und lokalen Naturschutzkonzepten die Basis für Artenvielfalt im Wald.

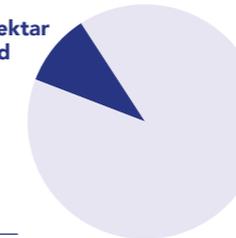


32.776 Hektar  
Naturwald

**10%**  
**Naturwald**

Hier darf sich die  
Natur frei entfalten.

32.776 Hektar des Staatswaldes sind Naturwald.



**13,6**  
**Mio.**

### Den Wald klimastabil machen:

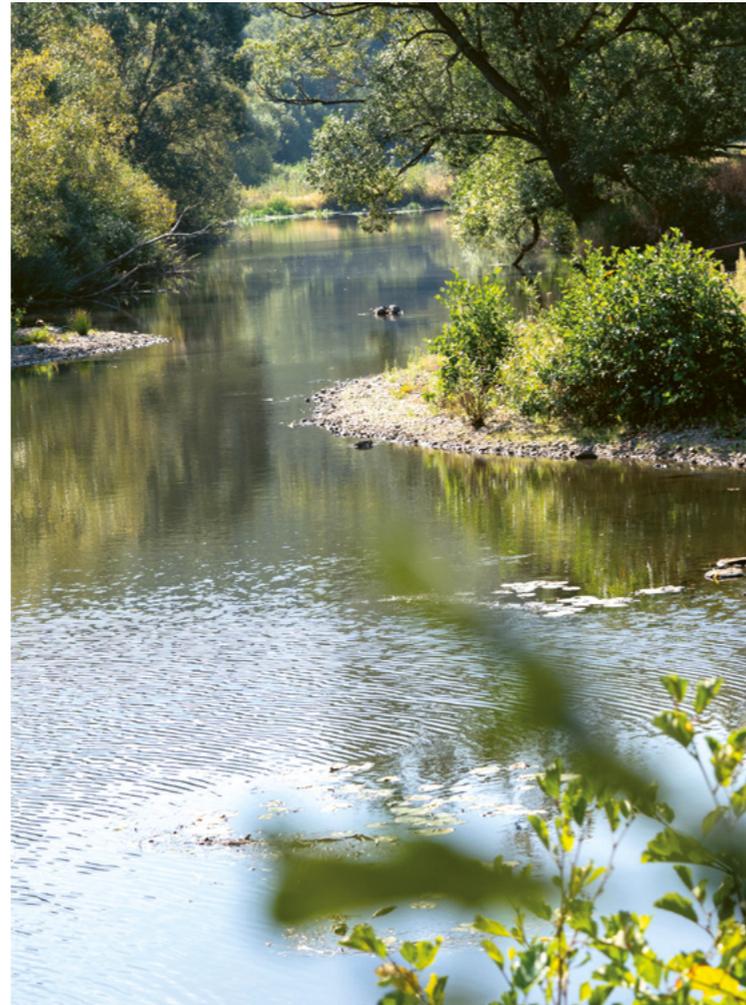
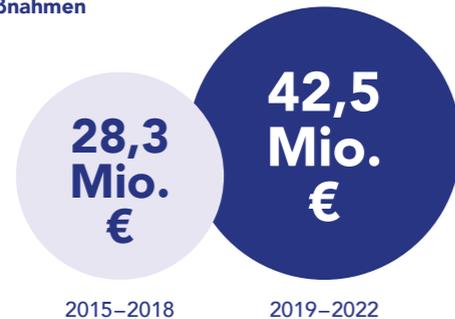
13,6 Millionen Bäume wurden seit 2019 im Staatswald gepflanzt, um Kahlfächen, die durch Stürme, Trockenheit oder Käferbefall entstanden sind, wiederzubewalden. Auf 50 Prozent der gesamten Wiederbewaldungsfläche wird erwartet, dass sich der Wald natürlich verjüngt und wieder wächst.

## Wir sorgen für genügend sauberes Wasser

Sauberes Wasser ist unsere Zukunft – nicht von ungefähr haben wir die Förderung der Grundwasserneubildung, den Schutz des Grundwassers und den Ausbau von kommunenübergreifenden Verbundsystemen zur Sicherstellung der Wasserversorgung in unserem Zukunftsplan Wasser zusammengefasst. Neben der sicheren Versorgung mit Trinkwasser ist das Programm „100 Wilde Bäche“ für Hessen ein riesiger Erfolg.



Bewilligtes Budget für Gewässerentwicklungsmaßnahmen

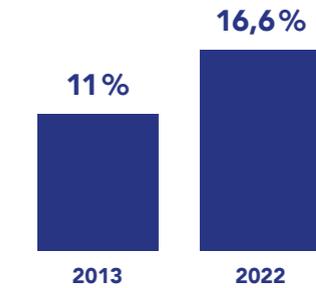


## Wir fördern eine zukunftsfähige Landwirtschaft in Hessen

Hessen ist seit 2020 das erste Ökomodellland Deutschlands. 13 Ökomodellregionen decken die gesamte Landesfläche ab und schaffen die Voraussetzungen für mehr biologische und mehr regionale Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung. Das zählt sich aus: Mit 16,6 Prozent Ökofläche nimmt Hessen bundesweit einen Spitzenplatz ein. Basis dafür ist auch der Ökoaktionsplan, der den Bioanbau fördert und nachhaltige Landwirtschaft stärkt. Im Projekt 100 nachhaltige Bauernhöfe zeigen nicht nur ökologische Betriebe, wie sie nachhaltige Strukturen umsetzen.



Anteil des ökologischen Landbaus



### Landwirtschaft im Einklang mit der Natur

Das Agrarumweltmaßnahmenprogramm HALM fördert eine besonders umweltgerechte Landbewirtschaftung. Teil des Programms ist die Förderung des Ökolandbaus, aber auch die Anlage von Blühstreifen, die Förderung von vielfältigen Kulturen im Ackerbau oder die Anlage von Gewässerschutzstreifen



# Hessisches Kultusministerium



Prof. Dr. R. Alexander Lorz  
Hessischer Kultusminister

## Fortschritt und Verlässlichkeit Rekordinvestitionen in die Bildung

Jeder Euro für die Bildung ist eine Anlage in die Zukunft unserer jungen Menschen. Deshalb hat die Landesregierung stetig in die Schulen investiert. Der Bildungsetat springt im Haushaltsjahr 2024 erstmals über die Marke von fünf Milliarden Euro. Somit haben sich die Investitionen seit Beginn dieser Legislaturperiode um mehr als eine Milliarde Euro erhöht. Mit fast 64.000 gab es noch nie so viele Lehrerinnen und Lehrer an unseren öffentlichen Schulen. Bis nächstes Jahr werden zusätzlich 4.000 Stellen für Lehrkräfte geschaffen.



## Bildungs-Chancen für alle Kinder

### Konsequente Deutschförderung und verpflichtende Sprachkurse vor der Einschulung

Die Landesregierung kümmert sich intensiv um die Förderung der deutschen Sprache in den Schulen. So ist der Deutschunterricht in der Grundschule auf jeweils sechs Stunden jedes Schuljahr ausgeweitet worden. Von Anfang an findet eine Rechtschreibkorrektur statt, Methoden wie das Schreiben nach Gehör sind nicht zulässig. Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse erhalten in Hessen vor der Einschulung verpflichtende Förderkurse. Ältere Kinder und Jugendliche, die zum Beispiel als Flüchtlinge zu uns nach Hessen kommen, lernen die Sprache in speziellen Intensivklassen.



Hessen liegt deutschlandweit an der Spitze mit den wenigsten Schulabbrechern und einer Quote der Abgänger ohne Hauptschulabschluss von 5,4 Prozent.

## Ausbilden und fördern

### Qualifizierte Lehrkräfte für guten Unterricht

Die bestmögliche Versorgung der Schulen mit Lehrkräften steht im Zentrum unserer Anstrengungen. So haben wir die Studienplatzkapazitäten insbesondere für das Grundschullehramt um 50 Prozent erhöht. In Kassel wird derzeit ein neuer Studiengang fürs Förderschullehramt aufgebaut. Um die Attraktivität des Berufs zu erhöhen, steigt die Einstiegsbesoldung für Grund-

schullehrkräfte sukzessive auf A 13. Quereinstiegsprogramme, Weiterqualifizierungen für verschiedene Lehrämter und eine breit angelegte Werbekampagne für den Lehrkräfteberuf untermauern unseren Anspruch. Mit einem neuen Lehrkräftebildungsgesetz gibt es zudem mehr Ausbildungsschwerpunkte in der Digitalisierung und ein zusätzliches Praxissemester im Studium.



Schulen mit  
Ganztagsangebot



**4.700  
Stellen**

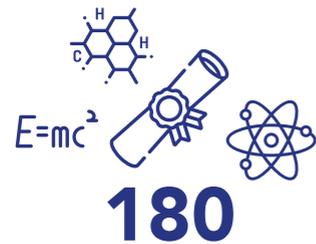
für Lehrkräfte und  
pädagogisches Personal.

Fast 80 Prozent aller öffentlichen Grundschulen und weiterführenden Schulen verfügen über Ganztagsangebote. Extra dafür geschaffen wurden 4.700 Stellen für Lehrkräfte und pädagogisches Personal.

## Viel zu entdecken Großes Augenmerk auf die berufliche Orientierung

Für den Übergang der Jugendlichen in Ausbildung und Studium arbeiten Schulen in regionalen Netzwerken mit Arbeitsagenturen und Unternehmen eng zusammen. Immer mehr Schulen tragen das Gütesiegel für herausragende Leistungen in der Förderung der Berufs- und Studienorientierung. Mit der Hessentour

„Deine Zukunft #real:digital“ schicken wir Jugendliche auf Entdeckungsreise durch die digitale Arbeitswelt von morgen. Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren Betriebspraktika oder Betriebserkundungen. Mit Schülerfirmen fördern wir den Unternehmergeist.



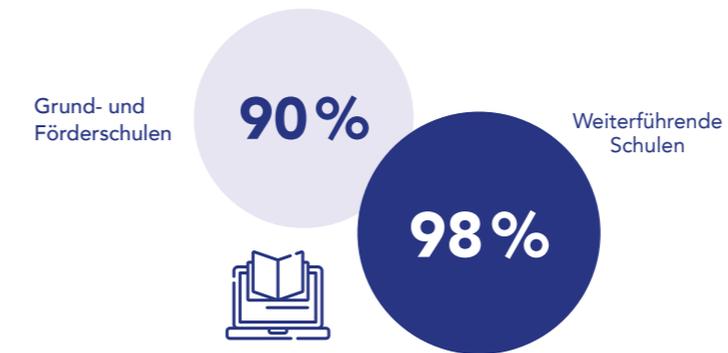
**Hessen ganz vorne**  
180 zertifizierte Schulen mit  
MINT-Schwerpunktförderung



## Mit Dynamik in die Zukunft Digitale Schubkraft und Innovation

Ein modernes Schulportal mit datenschutzkonformem Videokonferenzsystem, nahezu alle Schulen ans Highspeed-Internet angeschlossen – die Digitalisierung macht große Fortschritte. Für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler aus bedürftigen Familien stehen Laptops und Tablets zur Verfügung. Zudem legen wir viel Wert auf pädagogische Innovation:

Dafür wird gerade das neue Schulfach Digitale Welt aufgebaut, unser Digital-Truck tourt zu Grundschulen, um bei den Jüngsten Neugier auf neueste Technik zu wecken. Wir beschäftigen uns mit der Einbindung Künstlicher Intelligenz in den Unterricht und haben eine Beratungsstelle Jugend und Medien gegründet.



**Nutzung digitales Schulportal Hessen**  
Prozentanteil der Schulen, die die Angebote auf der Plattform verwenden. Das digitale Schulportal hat inzwischen fast eine Million Nutzerinnen und Nutzer.





# Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst



**Angela Dorn**  
Hessische Wissenschaftsministerin



## Verlässlichkeit für Hessens Hochschulen

In der Hessischen Hochschulstrategie greifen nach den Leitlinien Verlässlichkeit, Chancengerechtigkeit und Mut unter anderem Hochschulpaket, Digitalpaket Hochschule, Bauprogramm HEUREKA, Forschungsförderung und Strategieprozess ineinander. Herzstück ist der Hessische Hochschulpaket für 2021 bis 2025 mit einem Rekordvolumen von rund 11,5 Milliarden

Euro und besonderer Verlässlichkeit: Der Grundsockel wächst jedes Jahr um 4 Prozent – ein echtes Gestaltungsplus. Zugleich haben wir klare Ziele für gerechtere Bildungschancen und unterstützen den Mut der Hochschulen zur Weiterentwicklung in einem Strategieprozess.



**21 Millionen €**

Sonderprogramm für mehr  
Sonnenergie auf den Dächern der  
Hochschulen

2025



**300 Millionen €**

Vorbild in Sachen (Energie-)Effizienz –  
COME-Programm

2026



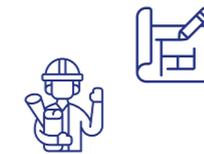
**300 neue Stellen**

für Professorinnen und Professoren

2026

### Hochschulbauprogramm HEUREKA

Die Mittel ermöglichen eine Planungssicherheit bis 2031. Damit können vor allem die Hochschulen mit vielen alten Gebäuden sanieren und neu bauen, für bessere Energieeffizienz und mehr Nutzerfreundlichkeit.



**1,7  
Mrd.  
€**

## LOEWE-Förderung für Spitzenforschung ergänzt

An Hochschulen und Forschungseinrichtungen entsteht Innovation. Deshalb haben wir unser Forschungsförderprogramm LOEWE um zwei neue Linien ergänzt: LOEWE-Professuren helfen, herausragende Forschende für Hessen zu gewinnen oder hier zu halten. Und LOEWE-Exploration unterstützt unkonventionelle Forschung, denn Wissenschaft muss Risiken eingehen. Vorbildlich ist auch das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz hessen.AI: 13 Hochschulen betreiben es gemeinsam. Die Landesregierung fördert den Aufbau und den Betrieb mit insgesamt 38 Millionen Euro.

  
13  
Hochschulen

**38  
Mio.  
€**

Hessisches Zentrum für  
Künstliche Intelligenz hessen.AI  
Förderung für den Aufbau  
und Betrieb

2021–2025



## Bessere Arbeitsbedingungen für Kunst und Kultur

Wir haben an den Theatern des Landes eine Gagen-Untergrenze eingeführt, die Ottilie-Roederstein-Stipendien für Künstlerinnen aufgelegt und ein Atelierprogramm gestartet, mit dem wir Kreativen günstige Räume zur Verfügung stellen. Die 14 staatlichen Hochschulen in Hessen verpflichten sich in einem „Kodex für gute Arbeit“, den sie mit den Personalvertretungen sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst vereinbart haben, auf Grundsätze für eine bessere Beschäftigungsqualität für die rund 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## Kulturpolitik der Zukunft Masterplan aufgelegt

Ein Kompass für die künftige Gestaltung der Kulturpolitik in Hessen ist der Masterplan Kultur: die erste Kulturentwicklungsplanung eines Bundeslandes, die die Herausforderungen der Corona-Pandemie einbezieht. Der Masterplan ist in einem breiten Beteiligungsprozess mit der Kulturszene entstanden und beschreibt den Weg zu einem großen Ziel: Kultur für alle.



**+ 10 Mio. €  
im Jahr**

**Der Förderetat des Landes für Kulturprojekte** wurde um mehr als 10 Millionen Euro im Jahr gesteigert und damit zum Beispiel die Kultur in den ländlichen Räumen gestärkt, etwa mit den LandKulturPerlen, mehr Geld für das Landestheater Marburg für Gastspiele im ländlichen Raum und den Wanderkinos.



## HessenFilm und Medien

Wir haben wichtige Weichen gestellt, damit die HessenFilm und Medien eine der progressivsten Filmförderungen in Deutschland werden kann – mit echten Haushaltsmitteln statt wie bisher Bürgschaftsmitteln, mit einem Fokus auf den Nachwuchs und auf ökologische Mindeststandards.





## Hessisches Ministerium der Finanzen



**Michael Boddenberg**  
Hessischer Finanzminister



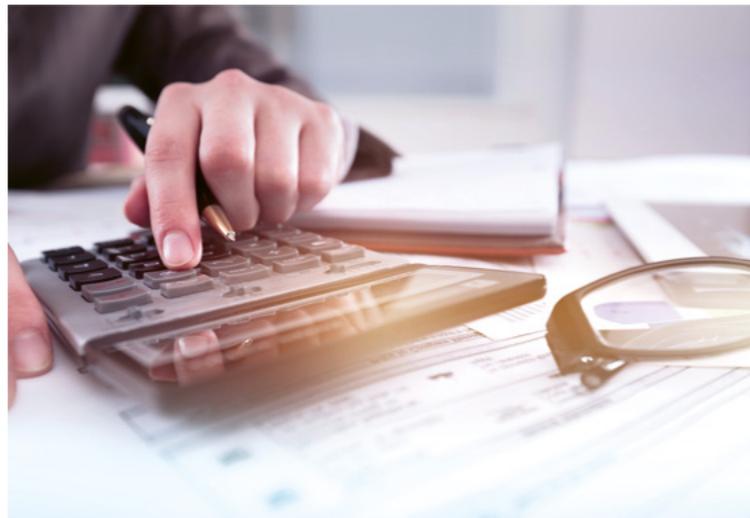
## Hessens Haushalt Investieren, helfen und Schulden tilgen

Hessens Haushalt war selten so gefordert wie in den vergangenen Jahren. Die Landesregierung hat gezielt investiert und eine Basis für die Zukunft des Landes geschaffen. In der Corona-Krise wurde schnell Hilfe geleistet, auch die Folgen des russischen Kriegs gegen die Ukraine galt es abzufedern. Schulden haben wir nur im ersten Corona-Jahr aufgenommen. Zuletzt konnten 2022 sogar 200 Millionen Euro alter Schulden zurückgezahlt werden, und seit 2016 wurden eine Milliarde Euro Schulden getilgt!



## Einsatz für die ehrlichen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler

Die Hessische Steuerverwaltung ist für alle da. Rund 3,3 Millionen Anrufe wurden 2022 beantwortet und das digitale Finanzamt unter finanzamt.hessen.de haben allein im vergangenen Jahr rund 3,6 Millionen Besucher angesteuert. Die Steuerverwaltung richtet ihren Blick aber auch auf jene, die eigentlich im Dunkeln bleiben möchten: Hessen wertet zahlreiche Steuerdaten-Leaks wie die Panama Papers aus. Unterstützt wird Hessen dabei von der Forschungsstelle Künstliche Intelligenz in Kassel. Dort werden riesige Datenmengen durchforstet, um Steuerkriminellen auf die Schliche zu kommen.



**3,3 Mio.**



Beantwortete Anrufe

**3,6 Mio.**



Webseiten-Besuche

2022

## Nachhaltig für Hessen

Wir entwickeln Hessen nachhaltig weiter. Im aktuellen Doppelhaushalt 2023/2024 stehen 1,8 Milliarden Euro für den Klimaschutz bereit – so viel wie nie zuvor. Als erstes Bundesland hat Hessen eine 600 Millionen Euro schwere Grüne Anleihe platziert. Damit werden Ausgaben des Landes für Klimaschutz refinanziert und der Markt für ökologisch nachhaltige Anlagen gefördert. Vorbild sind wir auch selbst: Hessen gleicht die durch Dienstreisen entstandenen Emissionen aus. Für über 200 Millionen Euro werden in den kommenden Jahren viele Hochschulgebäude im Land energetisch saniert und unser 160-Millionen-Euro-Sanie-

rungsprogramm für rund 100 Gebäude des Landes ist bereits abgeschlossen. 250.000 Tonnen CO<sub>2</sub> können so in den kommenden 30 Jahren eingespart werden. Der Fuhrpark des Landes soll schrittweise auf Elektroantrieb umgestellt und die Ladeinfrastruktur entsprechend ausgebaut werden. Knapp 20 Millionen Euro stehen dafür bereit. Mit rund 26 Millionen Euro werden die Solarenergie zur Wärmeerzeugung und der Ausbau der Eigenstromversorgung in Landesliegenschaften unterstützt.



## Sichere und heimatnahe Arbeitsplätze

Die Hessische Steuerverwaltung verlagert sichere und attraktive Arbeitsplätze in ländlichere Regionen. Für unsere Beschäftigten bietet das bessere Arbeits- und Karriere-möglichkeiten in der Heimat, kürzere Wege zur Arbeit und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Weniger Pendlerverkehr ist zugleich ein Gewinn für die Umwelt. Rund 1.000 Arbeitsplätze werden wir so bis Ende des Jahres 2023 aufs Land gebracht haben. Davon profitieren nicht nur Beschäftigte und Verwaltung, sondern auch die ländlicheren Regionen. Land hat Zukunft in Hessen.



## Partner der Kommunen

Alle Hessinnen und Hessen leben in Städten, Gemeinden und Landkreisen. Dort spielt sich das Leben ab. Deshalb ist es wichtig, dass Hessens Kommunen auch finanziell gut ausgestattet sind. Das Land hilft ihnen dabei. Hessenkasse und Schutzschirm unterstützen beim Schuldenabbau, zahlreiche Investitionsprogramme geben Landesgeld für Schulen, Kitas oder Straßen. Allein 2022 haben die Kommunen rund 6,4 Milliarden Euro über den Kommunalen Finanzausgleich erhalten. Ein Rekordwert – auch für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort.



## Impressum

### HERAUSGEBER

Hessische Staatskanzlei  
Georg-August-Zinn-Straße 1  
65183 Wiesbaden  
www.staatskanzlei.hessen.de

### VERANTWORTLICH

Sprecher der Landesregierung,  
Staatssekretär Tobias Rösmann

### GESTALTUNG

www.studio-biro.de

### DRUCK

Druckerei Vogl GmbH & Co. KG  
Georg-Wimmer-Ring 9  
85604 Zorneding

### PAPIER

Circle Offset Premium White

### STAND

April 2023

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Eine Verwendung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit von Parteien, Fraktionen, Mandatsträgerinnen und -trägern oder Wahlbewerberinnen und -bewerbern insbesondere zum Zwecke der Wahlwerbung ist grundsätzlich unzulässig. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europaparlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

## Bildnachweise

**Cover:** Hessische Staatskanzlei

**S. 4:** Hessische Staatskanzlei / Sinah Osner

**S. 6:** Hessen Agentur / Dennis Möbus

**S. 6 Portrait:** HMWEVW / Oliver Rüter

**S. 7:** HMWEVW / Marvin Fuchs

**S. 8:** HMWEVW / Per Schorn

**S. 9:** HMWEVW / Corinna Spitzbarth

**S. 10:** HMWEVW / Christof Mattes

**S. 11:** HMWEVW / Per Schorn

**S. 12:** Hessische Staatskanzlei / Valerie Noack

**S. 12 Portrait:** Hessische Staatskanzlei /  
Simon Hegenberg

**S. 13, 15 & 16:** Hessische Staatskanzlei

**S. 14:** Landesstiftung Miteinander in Hessen

**S. 17:** Michael Penczynsk

**S. 18:** unsplash / Maxim Hopman

**S. 18 Portrait:** Hessische Staatskanzlei

**S. 19:** Hessische Staatskanzlei

**S. 20:** unsplash / Giovanni Gagliardi

**S. 21, 22 & 23:** Hessische Staatskanzlei

**S. 24:** unsplash / Christian Lue

**S. 24 Portrait:** Hessische Staatskanzlei /  
Thomas Lohnes

**S. 25:** Hessische Staatskanzlei / Zacarias Garcia

**S. 26:** Hessische Staatskanzlei / Stefan Kruttsch

**S. 27:** unsplash / Rocco Dipoppa

**S. 28 & 29:** Hessische Staatskanzlei

**S. 30:** Ulza / iStock

**S. 30 Portrait:** Hessisches Sozialministerium

**S. 32:** Hessisches Sozialministerium

**S. 33:** Hessisches Sozialministerium /  
Cornelius Pfannkuch

**S. 34:** Rawpixel / iStock

**S. 35:** pololia / Adobe Stock

**S. 36:** Sabrina Feige

**S. 36 Portrait:** Annika List

**S. 37:** HMdJ

**S. 38:** Have a nice day / Adobe Stock

**S. 39:** Thaut Images / Adobe Stock

**S. 40:** Bundesrat / Dirk Deckbar

**S. 41:** H.B. Wagnitz-Seminar

**S. 42:** Polizei Hessen

**S. 42 Portrait:** Stefan Kruttsch

**S. 43 & 44:** Polizei Hessen

**S. 45 links:** HMdIS / Agentur Grützmacher

**S. 45 rechts:** Hessische Staatskanzlei

**S. 46:** Frank Widman Fotodesign / HMdIS

**S. 47:** Tennisabteilung Eintracht Frankfurt

**S. 48, 51:** HMUKLV / Oliver Rüter

**S. 48 Portrait, 50, 52 & 53:** HMUKLV

**S. 54:** unsplash / compare fibre

**S. 54 Portrait:** HKM

**S. 55:** Ridofranz / iStock

**S. 56:** drubig-photo / Adobe Stock

**S. 58:** goodluz / AdobeStock

**S. 59:** skynesher / iStock

**S. 60, 62 & 63:** HMWK

**S. 64:** Yakobchuk Olena / Adobe Stock

**S. 65:** Anna / Adobe Stock

**S. 66:** xreflex / Adobe Stock

**S. 66 Portrait:** HMdF / Annika List

**S. 67:** evkaz / Adobe Stock

**S. 68:** BillionPhotos.com / Adobe Stock

**S. 70:** HMdF

**S. 71:** Bildgigant / Adobe Stock